

Mitmachladen entwickelt sich zum Stadttreff

In der Mühlgasse 3a in Borna werden in den Herbstferien Filme gedreht

VON JULIA TONNE



Der Mitmachladen war beim Landeserntedankfest Ausgangspunkt für Postkarten, die in alle Welt verschickt wurden.
Foto: Julia Tonne

Borna. Die einen schnippeln Karotten, die anderen zerquetschen Kakaobutter im heißen Wasserbad. Was aussieht wie ein Kochkurs, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Workshop zur Herstellung von Kosmetik-Produkten, die ohne Mikroplastik auskommen. Die Internationale Frauengruppe hatte sich erst vor wenigen Tagen im noch recht neuen Mitmachladen getroffen, um verschiedene Rezepte für Handcremes und Peelings auszuprobieren.

Der Verein Bon Courage und die dazugehörige Frauengruppe nutzen bereits seit Wochen die neuen Räumlichkeiten in der Mühlgasse. In einem leerstehenden Geschäft mit der Hausnummer 3a war im April das Projekt „mit.wirkung – Ideen- und Projektladen Borna“ vom Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig (KJR) gestartet.

Auf 80 Quadratmetern sollen alle Generationen zusammenfinden und Zeit miteinander verbringen. „Angesprochen sind alle Vereine, Jung und Alt, Klein und Groß“, erklärt Maria Dießner vom KJR. „Der Mitmachladen entwickelt sich von Monat zu Monat immer ein Stück weiter“, sagt sie. Mittlerweile gebe es ein regelmäßiges Ladenquiz, also einen Nachmittag zum Knobeln (das nächste Mal am 10. Oktober um 18 Uhr), und den Internationalen Frauentreff, der am 15. Oktober wieder zusammenkommt. Einen Tag später habe sich der Europaverein angemeldet, der den 2014 erschienenen Film „Pride“ zeigt. Dieser erzählt eine tatsächliche Begebenheit, nämlich die Geschichte von „Lesbians and Gays Support the Miners“, einer Gruppe homosexueller Aktivisten, die in Großbritannien 1984 für streikende Bergleute Geld sammelte.

Ein weiteres Projekt, das künftig noch mehr Bornaer in der Mühlgasse zusammenbringen soll, ist eine angegliederte Fahrradwerkstatt. „Wir fangen erst einmal an, Räder zu reparieren“, macht Dießner deutlich. In naher Zukunft könnten auch noch andere Dinge hergerichtet werden, möglich sei zudem eine Schreibwerkstatt. Dass der Mitmachladen seinem Namen längst gerecht wird, zeigt sich an einem Projekt, das in den Herbstferien angeboten wird und schon jetzt regen Zulauf verzeichnet.

Bon Courage und der Verein Friedenskreis Halle (1991 durch den Zusammenschluss aus verschiedenen Bürgerinitiativen entstanden) laden vom 21. bis 25. Oktober im Mitmachladen Borna zu einem einwöchigen Filmworkshop für Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 21 Jahren ein.

Eine Woche lang werden die Teilnehmerinnen jeweils von 10.30 bis 17.30 Uhr gemeinsam an mehreren Kurzfilmen zum Thema Diskriminierung arbeiten. Persönliche Geschichten und Diskriminierungserfahrungen stehen im Workshop besonders im Vordergrund. Schon mehrmals hat der Friedenskreis Halle das Projekt „Film ab – Mut an“ umgesetzt, nun wird es in Borna angeboten.

Anmeldungen dafür nimmt Sandra Münch von Bon Courage unter der Telefonnummer 0157/75176855 und per Mail an info@boncourage.de entgegen.

Am 25. Oktober haben Eltern und interessierte Bornaer Gelegenheit, die fertige Filme zu sehen. Außerdem zeigt der Friedenskreis die entstandenen Filme auf seiner Internetseite www.film-ab-mut-an.de/filme.